

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN PRAXISBESUCHEN

- » Unsere Therapiepatienten kommen in der Regel zwischen **8:00 und 14:00 Uhr** in die Praxis.
- » Zu Hause sollte ein **leichtes Frühstück** eingenommen werden.
- » Wir bitten Sie, bei jedem Termin den Behandlungsraum erst nach erfolgter Anmeldung und entsprechender **Auf-forderung zu betreten**.

ABLAUF DER THERAPIEN IM BEHANDLUNGSRAUM



LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

mit dieser Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Antworten auf die grundlegenden Fragen zur Therapie und die Möglichkeit, diese jederzeit noch einmal nachzulesen. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch während der gesamten Behandlung bei Rückfragen oder Problemen mit unserem gesamten Team zur Verfügung.

Wir sind bemüht, Ihnen die Zeit während der Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie werden während der Therapie kontinuierlich von Ärzten und erfahrenen Fachpflegekräften betreut.

Solange Sie bei uns sind, bieten wir Ihnen zudem kostenlos Gebäck, Kaffee, Tee und Wasser an, außerdem stehen neben Fachinformationen über Ihre Erkrankung auch Zeitschriften zur freien Verfügung. Sie dürfen sich aber gerne auch etwas zu essen und zu lesen von zu Hause mitbringen.

Wir hoffen, Ihnen hiermit die wichtigsten Informationen zum Ablauf der Therapien in unserer Praxis zu vermitteln. Sollten Sie noch weitere Fragen zum Ablauf haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden.

IHR PRAXISTEAM



12/19

Medizinisches
Versorgungs-Zentrum
Marien-Hospital Wesel

MVZ

Eine Einrichtung der **pro homine**

MVZ Hämatologie/Onkologie

Dr. med. Mathias Hoicyk
Dr. med. univ. Suleyman Saz
Pastor-Janßen-Str. 2
46483 Wesel
Tel.: 0281 104-1910
Fax: 0281 104-1918

Medizinisches
Versorgungs-Zentrum
Marien-Hospital Wesel

MVZ

Eine Einrichtung der **pro homine**



ABLAUF DER THERAPIEN

VOR THERAPIEBEGINN

Vor der Therapie werden wir eine Blutentnahme durchführen, um anhand der Laborwerte zu entscheiden, ob die Therapie gestartet werden kann. Daher bitten wir Sie, die vom Onkologen verschriebenen Medikamente an diesem Tag mitzubringen und erst nach Rücksprache mit dem Praxisteam einzunehmen.

DER ERSTE THERAPIE-TERMIN

Bei Ihrem ersten Therapie-Termin werden wir mit Ihnen alle wichtigen Informationen und Abläufe zur Therapie besprechen und erklären.

Aus unserer Erfahrung heraus halten wir es für sinnvoll, dass Sie bei der ersten Therapie von einem Ihrer Angehörigen begleitet werden. Oftmals ist es für Sie als Patient/in schwierig, in dieser angespannten Situation alle Informationen aufzunehmen und zu behalten.

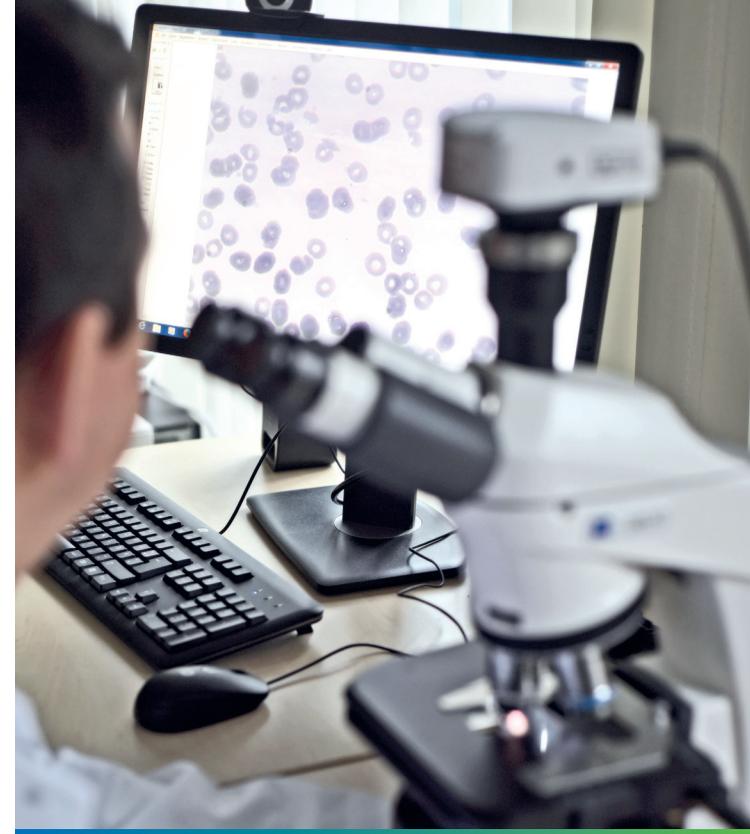
Bringen Sie bitte zur ersten Therapiesitzung die unterschriebene Einverständniserklärung mit.

DER WEITERE THERAPIEVERLAUF

Im weiteren Therapieverlauf bitten wir Sie, alleine zu den Therapieterminen zu erscheinen. Ihre Angehörigen können nach Rücksprache Informationen an der Anmeldung erhalten, jedoch nicht den Therapieraum betreten. Dies geschieht nicht nur aus Platz- und Datenschutzgründen, sondern auch mit Rücksicht auf andere Patienten und eine möglichst ruhige Atmosphäre.

In aller Regel muss die Chemotherapie mehrfach durchgeführt werden, um Krebszellen nachhaltig zu bekämpfen. Deshalb werden die meisten Behandlungen in unterschiedlichen Zeitabständen (z.B. wöchentlich oder alle 2, 3, oder 4 Wochen) wiederholt.

Die Entscheidung, in welchen zeitlichen Intervallen Sie die Therapie erhalten, trifft der Arzt anhand Ihrer Befunde und Ihres Allgemeinzustandes. Dadurch kann es notwendig werden, Therapien zu pausieren, zu verschieben oder sogar zu verändern. Gleichzeitig kann es aus organisatorischen Gründen notwendig sein, Ihre Termine zu verschieben und einen festen Rhythmus zu unterbrechen. Die Sicherstellung Ihrer medizinisch und fachlich korrekten Behandlung hat dabei stets oberste Priorität. Aus diesem Grund werden alle Terminänderungen mit den Ärzten abgesprochen.



ZWISCHEN- UND ABSCHLUSS- UNTERSUCHUNGEN

In regelmäßigen Abständen und am Ende eines mehrwöchigen Behandlungsintervalls werden wir eine Abschluss- oder Zwischenuntersuchung veranlassen (Blutuntersuchungen und Sonographien sowie Röntgenuntersuchungen oder Computertomographien), um den Erfolg der Behandlung zu dokumentieren. Die jeweiligen Befunde wird der Arzt mit Ihnen besprechen.

Sämtliche im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung stehenden Beschwerden finden genauso Beachtung wie die Tumorerkrankung an sich. Hierzu zählen unter anderem die Schmerztherapie, die Übertragung von Blutprodukten im Fall einer Blutarmut und auch die psychischen Belastungen, die im Zusammenhang mit Ihrer Erkrankung auftreten können.

INFORMATIONEN ZUR TERMINVERGABE

WIE ERFAHRE ICH DEN NÄCHSTEN TERMIN?

Am Ende jeder einzelnen Behandlung erhalten Sie in schriftlicher Form die Termine für die Fortsetzung der Therapie oder für Zwischenuntersuchungen mit nach Hause.

WEITERE HINWEISE

- » Die Behandlungsdauer je Sitzung ist unterschiedlich und reicht von 30 Minuten bis zu mehreren Stunden – je nachdem, welche Medikamente eingesetzt werden und welche Erkrankung behandelt wird. Dadurch wird die Vergabe der Therapietermine hauptsächlich bestimmt.
- » Patienten mit langer Therapiedauer (5-9 Stunden) werden früh morgens einbestellt, da die Therapie bis zum späten Nachmittag andauert.
- » Patienten mit kurzer Therapiedauer werden zeitlich gestaffelt eingeplant, um längere Wartezeiten möglichst zu vermeiden. Die Termine werden meist am späten Vormittag und Nachmittag eingeplant.
- » Notfälle sind für uns nicht planbar, haben aber immer höchste Priorität und bedürfen einer zeitnahen medizinischen sowie pflegerischen Versorgung, die oftmals keinen Aufschub duldet. Dadurch kann es zu Verzögerungen und Wartezeiten im Praxisablauf kommen.
- » Falls Sie Ihren Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, den Termin so früh wie möglich abzusagen. Dies erfolgt im besten Falle bereits am Vortag der Therapie.